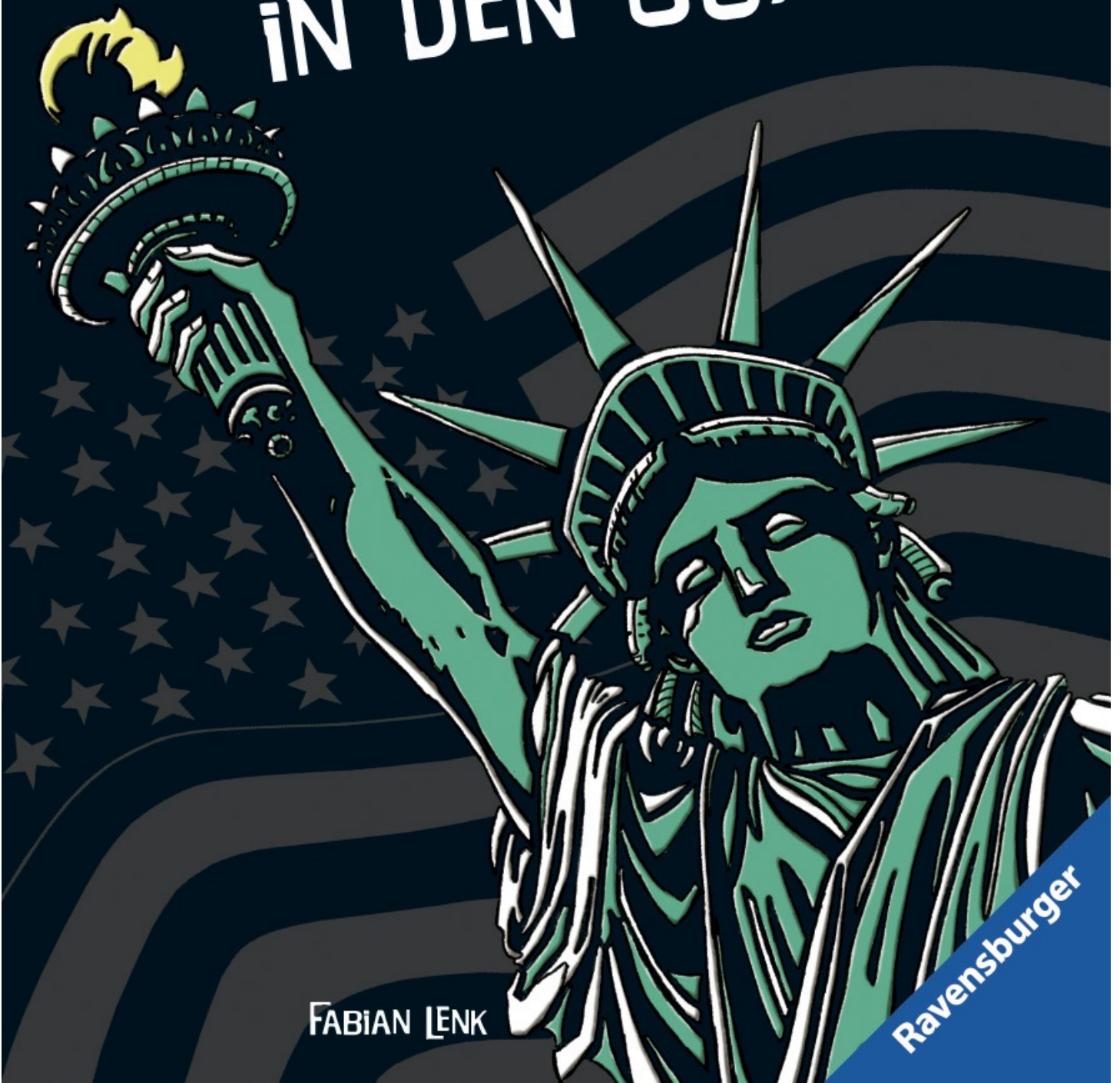


1000 | GEFAHREN
DU ENTSCHEIDEST SELBST!

1000 GEFAHREN IN DEN USA



FABIAN LENK

Ravensburger

„Okay, wann und wo?“, fragst du.

„Wir holen Sie in einer halben Stunde ab. Unten, an der Rezeption.“

Damit ist das Gespräch beendet.

Nervosität packt dich. Auf was lässt du dich da bloß ein?

Ach was, sagt eine andere Stimme in dir. Wenn es dir zu bunt wird, bläst du die Sache einfach ab und fährst wieder nach Hause.

Schnell läufst du zur nächsten Bank und hebst eine Menge Bargeld ab. Falls die Leute mit dir in ein Casino fahren, willst du dich schließlich nicht blamieren, indem du nur ein paar Dollarscheine bei dir hast, die du einsetzen kannst. Andererseits ... das ist schon ein ganzer Haufen Geld.

Du versuchst dich mit dem Gedanken zu beruhigen, dass du das Geld ja wieder einzahlen kannst, wenn du es nicht brauchst. Und vielleicht wirst du ja wirklich reich!

Pünktlich stehst du an der Rezeption.

Ein Mann in einem sündhaft teuren Anzug steuert zielstrebig auf dich zu. Er trägt eine goldene Uhr und eine Sonnenbrille, obwohl es bald Mitternacht ist.

„Sind Sie bereit?“, fragt er dich statt einer Begrüßung.

Du nickst, und er führt dich zu einer pinkfarbenen Stretchlimousine. Du wirfst einen Blick ins Wageninnere.

Ach, du Schande! Da drinnen sitzen zwei Typen an einem Tisch, auf dem eine Knarre liegt.



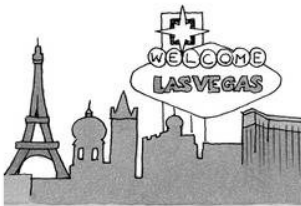
Wenn du einsteigst, klick hier



Wenn du zurück ins Hotel gehst, klick hier



Wenn du zurück zur letzten Entscheidung willst, klick hier



Du weißt, wie wichtig dem Touristen die Fotos sind und lässt dich breitschlagen. Vorsichtig klettert ihr hinunter. Immer wieder kullern kleine Steine unter deinen Schuhen weg. Aber ihr kommt gut voran – gleich seid ihr ganz nah an dem Plateau mit dem Puma!

Doch an einer besonders steilen Stelle rutscht der Tourist, der hinter dir läuft, aus. Er versucht, sich irgendwo festzuhalten und erwischt deinen Rucksack. Schreiend stürzt ihr in den Canyon.

Ende



Wenn du zurück zur letzten Entscheidung willst, [klick hier](#)



Mit einem *Krach!* knallst du die Tür zu. Hektisch greifst du zum Schlüssel und willst ihn umdrehen, aber weil du so zitterst, fällt er dir aus der Hand!
Du bückst dich, um ihn aufzuheben und erneut ins Schloss zu stecken.
Doch in diesem Moment ist William bereits an der Tür – und du weißt: Das ist dein

Ende